

# HALBJAHRES FINANZBERICHT 2019



DocCheck AG

---

# INHALT

## **Kennzahlen**

Seite 3

## **1**

### **Konzernlagebericht**

Seite 4

## **2**

### **Konzernbilanz**

Seite 7

## **3**

### **Konzern-GuV**

Seite 9

## **4**

### **Gesamtergebnisrechnung**

Seite 10

## **5**

### **Eigenkapitalveränderungsrechnung**

Seite 11

## **6**

### **Kapitalflussrechnung**

Seite 13

## **7**

### **Konzernanhang**

Seite 14

## **8**

### **Bilanzzeit**

Seite 21

### **Impressum**

Seite 22

# 2019

<b>DOCHECK KONZERN HALBJAHRESFINANZBERICHT</b>	<b>01.01.2019- 30.06.2019</b>	<b>01.01.2018- 30.06.2018</b>	<b>VERÄNDERUNG</b>	<b>VERÄNDERUNG</b>
	EUR	EUR	EUR	%
<b>Umsatzerlöse</b>	15.172.655,69	13.542.526,24	1.630.129,45	12,04
– davon antwerpes	9.035.355,29	7.153.865,36	1.881.489,93	26,30
– davon DocCheck	2.296.587,78	2.390.143,03	–93.555,25	–3,91
– davon DocCheck Shop	3.959.575,41	4.195.054,66	–235.479,25	–5,61
<b>Gesamtleistung</b>	15.227.643,71	13.686.426,91	1.541.216,80	11,26
<b>EBIT</b>	2.003.410,60	957.389,36	1.046.021,24	109,26
<b>EBITDA</b>	2.803.835,99	1.410.611,86	1.393.224,13	98,77
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	1.266.293,63	629.525,51	636.768,12	101,15
- davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	1.298.260,49	660.638,13	637.622,36	96,52
<b>Gewinn pro Aktie (unverwässert)</b>	0,26	0,13	0,13	100,00
<b>Gewinn pro Aktie (verwässert)</b>	0,26	0,13	0,13	100,00
<b>Bestand liquide Mittel 30.06.</b>	7.270.920,65	5.712.262,52	1.558.659,13	27,29
<b>Anzahl Mitarbeiter 30.06.</b>	262	248	14	5,65

# 1. KONZERNLAGEBERICHT DER DOCHECK AG, KÖLN, FÜR DAS 1. HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2019

## 1. WICHTIGE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt dargestellt zu verzeichnen.

Um das weitere Wachstum der Gesellschaft voranzutreiben, hat der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 06. Juni 2019 dem Abschluss von Vorstandsverträgen mit Thilo Kölzer (COO), Jens Knoop (CTO) und Philip Stadtmann (CFO) zugestimmt. Sie sind dem Unternehmen seit längerem verbunden und haben bislang Führungspositionen in den Tochtergesellschaften ausgeübt. Die Verträge wurden mit Wirkung zum 1. August 2019 geschlossen.

Das bisherige Vorstandsmitglied Helmut Rieger hat in derselben Sitzung den Aufsichtsrat informiert, dass er sein Vorstandsmandat mit Ablauf des 31. Juli 2019 niederlegt. Seine Geschäftsführertätigkeit bei der DocCheck Shop GmbH führt Herr Rieger fort.

Dr. Frank Antwerpes führt als CEO weiterhin unverändert die DocCheck AG.

Für die Rechnungslegung zum 30. Juni 2019 wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die nicht bilanziert wurden, liegen nicht vor.

### Dividende

Am 4. Juni 2019 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 ausbezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 29. Mai 2019 betrug die Dividende 40 Cent je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 1.995.926,40 Euro.

### Änderungen im Vorstand der antwerpes ag

Zusammen mit der Umbildung des Vorstands der DocCheck AG wurde der Vorstand der antwerpes ag

verkleinert. Herr Knoop und Herr Stadtmann haben ihre Vorstandsämter in der antwerpes ag mit Wirkung zum 1. August 2019 niedergelegt und konzentrieren sich voll auf ihre neuen Aufgaben in der DocCheck AG. Herr Kölzer, der ebenfalls in den Vorstand der DocCheck AG berufen wurde, behält seine Funktion als Vorstandsvorsitzender der antwerpes ag bei. Neben Herrn Kölzer sind Frau Christiane Schrix und Herr Michael Vorbrink die weiteren Mitglieder des Vorstands der antwerpes ag.

## 2. AKTIOPTIONSPROGRAMM

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten. Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bisher 6.000 verfallen sind. Zum Stichtag bestehen 88.000 Optionen. Die erstmalige Ausübung der ersten Tranche ist zwei Wochen nach Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2019 möglich.

## 3. NEU ANGEWANDTE INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS

Seit dem 1. Januar 2019 wendet die DocCheck AG in ihrem Konzernabschluss den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ an. Aufgrund der gewählten Umstellungsmethode werden die Werte des Vorjahresvergleichszeitraums nicht angepasst.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 ergeben sich folgende Änderungen mit Einfluss auf

die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des DocCheck Konzerns.

- Die langfristigen Vermögenswerte stiegen um 2,7 Mio. Euro auf 14,0 Mio. Euro. Dies im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der Sachanlagen um 2,6 Mio. Euro, der insbesondere auf die Erstanwendung des IFRS 16 und die damit verbundene Bilanzierung bisheriger Operating-Leasingverhältnisse zurückzuführen ist.
- Der Anstieg der langfristigen Schulden um 2,7 Mio. Euro ist nahezu ausschließlich durch die geänderte Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach IFRS 16 bedingt.
- Die Eigenkapitalquote hat sich von 74,9% zum 31.12.2018 um 5,4% auf 69,5% zum 30.6.2019 vermindert.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Wesentlichen durch die erstmalige Anwendung von IFRS 16 gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 um 368 TEuro vermindert; gleichermaßen sind die Abschreibungen um 347 TEuro gestiegen. Das EBIT ist von den geänderten Bilanzierungsvorschriften aufgrund von IFRS 16 nur unwesentlich betroffen. Das EBITDA hingegen fällt ceteris paribus aufgrund der gestiegenen Abschreibungen durch die Erstanwendung von IFRS 16 deutlich höher aus als in den Vorjahren.
- Die Erstanwendung von IFRS 16 hat einen leicht positiven Effekt auf den operativen Cashflow, da die Aufwendungen für Leasingverhältnisse nicht mehr im operativen Ergebnis erfasst werden. Darüber hinaus ist der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit durch IFRS 16 und die Veränderung der Leasingverbindlichkeiten sowie den zugehörigen Zinsaufwendungen beeinflusst und höher als in vergangenen Berichtsperioden.

#### **4. PROGNOSE UND SONSTIGE ENTWICKLUNGEN**

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich seit der Erstellung des letzten Konzernlageberichts nur sehr moderat verändert. Regulatorische Eingriffe sind nicht erfolgt und aktuell nicht vorhersehbar.

An der im Finanzbericht 2018 veröffentlichten Prognose für das Geschäftsjahr 2019 mit einem leicht steigenden Umsatz von 30,0 bis 32,0 Millionen Euro und einem EBIT zwischen 3,6 und 4,1 Millionen Euro wird festgehalten.

Das Geschäft der DocCheck Gruppe unterliegt nur geringen regelmäßigen saisonalen Schwankungen. In der Regel ist das vierte Quartal eines Jahres jedoch von einer erhöhten Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen der DocCheck Gruppe gekennzeichnet. Die nachlassende Konjunktur in der Bundesrepublik Deutschland stellt für diese erhöhte Nachfrage ein Risiko dar. Eine nachlassende Investitions- und Ausgabenneigung der pharmazeutischen Industrie und der ärztlichen Praxen im vierten Quartal könnte das Erreichen der Prognose in Frage stellen. Die Leistungsindikatoren wie z.B. der Auftragseingang indizieren eine solche negative Entwicklung derzeit noch nicht. Lediglich der Umsatz im DocCheck Shop entwickelt sich etwas geringer als erwartet. Bislang können die übrigen Geschäftsbereiche dieses Defizit kompensieren.

Auch aus den Schwankungen der Edelmetall- und Wertpapierpreise können sich Gewinne oder Verluste in der DocCheck AG ergeben, die kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen als zuletzt prognostiziert. Bei extrem starken Wertverlusten der Edelmetalle oder Wertpapiere wäre auch ein negatives Konzernergebnis nicht völlig auszuschließen.

Die volatile Weltwirtschaftslage, die geprägt ist von Rezessionsangst, eventuell weiter sinkenden Leitzinsen, dem Handelskrieg zwischen den USA und China und dem drohenden no-deal Brexit, macht die Abschätzung der weiteren Entwicklung der Geschäftstätigkeit und die Ableitung einer angemessenen Strategie schwierig. Die DocCheck Gruppe ist durch ihre Fokussierung auf den deutschen Binnenmarkt von den genannten Risiken nur mittelbar betroffen. Viele der Kunden sind jedoch global aktiv und den Risiken voll ausgesetzt, so dass indirekte Effekte auf das Geschäft der Gruppe nicht auszuschließen sind.

## **5. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN**

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken gibt es keine wesentlichen Veränderungen. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht bekannt.

Durch die bestehenden Aktienoptionen ergibt sich ein Kostenrisiko, wenn sich der Kurs der Aktie deutlich über das Niveau des Bezugspreises hinweg entwickelt.

## **6. GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN**

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## **7. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Zum 1. August 2019 wurde der Vorstand der DocCheck AG, wie beschrieben, umgebildet. Er besteht nun aus Dr. Frank Antwerpes als CEO sowie Philip Stadtmann, Thilo Kölzer und Jens Knoop.

Köln, im September 2019

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes  
Vorstandsvorsitzender

Philip Stadtmann  
Vorstand

Thilo Kölzer  
Vorstand

Jens Knoop  
Vorstand

# 2. KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2019

## AKTIVA

	30.06.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	17.237,69	17.237,69
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	505.253,75	495.730,98
Sachanlagen	6.872.174,46	4.263.114,00
Beteiligungen	861.784,46	861.784,46
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	2.804.633,60	2.737.006,00
Wertpapiere	2.505.747,11	2.514.367,77
Latente Steuern	369.909,22	368.096,88
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	34.180,63	45.035,00
	<b>13.970.920,92</b>	<b>11.302.372,78</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	1.599.395,47	1.416.223,19
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.765.038,90	3.644.237,78
Vertragliche Vermögenswerte	1.239.381,36	803.515,68
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	346.523,94	269.727,68
Ertragsteuerforderungen	42.442,04	42.026,64
Wertpapiere	1.069.440,51	1.008.116,74
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.270.920,65	9.413.582,32
	<b>15.333.142,87</b>	<b>16.597.430,03</b>
	<b>29.304.063,79</b>	<b>27.899.802,81</b>

KONZERNBILANZ

# PASSIVA

	30.06.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.989.816,00	4.989.816,00
Kapitalrücklage	12.910.104,28	12.910.104,28
Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Übrige Gewinnrücklagen	5.441.387,42	5.984.552,87
Kapitalausgleichsposten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Rücklage für Aktienoptionen	177.720,00	150.788,00
Aktionärseigenkapital	20.312.710,63	20.828.944,08
Nicht beherrschende Anteile	41.242,35	73.209,21
	<b>20.353.952,98</b>	<b>20.902.153,29</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Finanzverbindlichkeiten	2.673.576,66	0,00
Latente Steuern	315.837,90	266.351,03
	<b>2.989.414,56</b>	<b>266.351,03</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Steuerschulden	782.029,01	874.615,00
Sonstige Rückstellungen	1.369.419,63	1.511.217,43
Vertragliche Verbindlichkeiten	1.198.186,34	1.968.410,79
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.178.299,17	1.108.077,36
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	142.789,29	88.313,52
Finanzverbindlichkeiten	24.869,46	27.117,66
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.265.103,35	1.153.546,73
	<b>5.960.696,25</b>	<b>6.731.298,49</b>
	<b>29.304.063,79</b>	<b>27.899.802,81</b>



# 3. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2019- 30.06.2019	01.01.2018- 30.06.2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	15.172.655,69	13.542.526,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	141.838,77	204.744,02
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	54.988,02	143.900,67
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.128.625,42	3.034.839,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.485.948,79	1.446.493,24
	<b>4.614.574,21</b>	<b>4.481.332,49</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.034.217,19	4.778.641,13
b) soziale Abgaben	920.632,52	856.746,50
	<b>5.954.849,71</b>	<b>5.635.387,63</b>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	800.425,39	453.222,50
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.996.222,57	2.363.838,95
8. Betriebsergebnis (EBIT*) nachrichtlich: EBITDA**	2.003.410,60 2.803.835,99	957.389,36 1.410.611,86
9. Erträge aus Beteiligungen	6.500,00	11.634,59
10. Erträge aus Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten	17.604,11	22.253,07
11. Zinsen und ähnliche Erträge	105.852,27	21.262,27
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75.765,22	23.886,68
<b>13. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>2.057.601,76</b>	<b>988.652,61</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	791.308,13	359.127,10
<b>15. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>1.266.293,63</b>	<b>629.525,51</b>
16. Anteil Aktionäre der DocCheck AG	1.298.260,49	660.638,13
17. Anteil nicht beherrschende Anteile	-31.966,86	-31.112,62
<b>Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)</b>	<b>0,26</b>	<b>0,13</b>
<b>Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)</b>	<b>0,26</b>	<b>0,13</b>
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	4.989.816	4.989.816
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	5.016.341	5.021.361

\*EBIT: Ergebnis vor Steuern und Zinsen \*\*EBITDA: Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

# 4. KONZERNGESAM- ERGEBNISRECHNUNG

	01.01.2019- 30.06.2019	01.01.2018- 30.06.2018
	EUR	EUR
<b>I. Konzernjahresüberschuss</b>	1.266.293,63	629.525,51
<b>II. Sonstiges Ergebnis</b>	0,00	0,00
<b>III. Gesamtergebnis</b>	1.266.293,63	629.525,51
– davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	1.298.260,49	660.638,13
– davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen (non-controlling interests)	-31.966,86	-31.112,62

# 5. EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG ZUM 30.06.2019

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GESETZLICHE RÜCKLAGE	ÜBRIGE GEWINN- RÜCKLAGEN	KAPITAL- AUSGLEICHS- POSTEN	RÜCKLAGE FÜR AKTIEN- OPTIONEN	AKTIONÄRS- EIGENKAPITAL	HERRSCHENDE ANTEILE	NICHT BE- HERRSCHENDE ANTEILE	KONZERN- EIGENKAPITAL
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 31.12.2018	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	5.984.552,87	-3.245.569,91	150.788,00	20.828.944,08	73.209,21	20.902.153,29	
Anpassung aufgrund IFRS 16	0,00	0,00	0,00	154.500,46	0,00	0,00	154.500,46	0,00	154.500,46	
Saldo zum 01.01.2019	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	6.139.053,33	-3.245.569,91	150.788,00	20.983.444,54	73.209,21	21.056.653,75	
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	1.298.260,49	0,00	0,00	1.298.260,49	-31.966,86	1.266.293,63	
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	-1.995.926,40	
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.932,00	26.932,00	0,00	26.932,00	
<b>Saldo zum 30.06.2019</b>	<b>4.989.816,00</b>	<b>12.910.104,28</b>	<b>39.252,84</b>	<b>5.441.381,42</b>	<b>-3.245.569,91</b>	<b>177.720,00</b>	<b>20.312.710,63</b>	<b>41.242,35</b>	<b>20.353.952,98</b>	

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Hinweis: Tabellenfortführung der vorherigen Seite.

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GESETZLICHE RÜCKLAGE	ÜBRIGE GEWINN- RÜCKLAGEN	KAPITAL- AUSGLEICHS- POSTEN	RÜCKLAGE FÜR AKTIEN- OPTIONEN	AKTIONÄRS- EIGENKAPITAL	NICHT BE- HERRSCHENDE ANTEILE	KONZERN- EIGENKAPITAL
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 1.1.2018	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	5.705.677,99	-3.245.569,91	102.654,00	20.501.935,20	127.532,34	20.629.467,54
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	660.638,13	0,00	0,00	660.638,13	-31.112,62	629.525,51
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	-1.995.926,40
Personalkosten Aktionsoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.755,00	20.755,00	0,00	20.755,00
<b>Saldo zum 30.06.2018</b>	<b>4.989.816,00</b>	<b>12.910.104,28</b>	<b>39.252,84</b>	<b>4.370.389,72</b>	<b>-3.245.569,91</b>	<b>123.409,00</b>	<b>19.187.401,93</b>	<b>96.419,72</b>	<b>19.283.821,65</b>

# 6. KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2019- 30.06.2019	01.01.2018- 30.06.2018
	EUR	EUR
<b>Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen</b>	<b>2.003.410,60</b>	<b>957.389,36</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-836.634,99	-558.241,06
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	800.425,39	453.222,50
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-67.627,60	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	14.616,28	545,10
Veränderung der Rückstellungen	-141.797,80	-272.195,47
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	18.008,84
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	-819.201,13	124.712,00
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-378.621,49	458.734,82
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>574.569,26</b>	<b>1.182.176,09</b>
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-134,45	-4.660,27
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	949,00	16.893,06
Gewinn aus dem Abgang von Edelmetallen	0,00	<b>4.860,00</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	134,45	7.473,21
Einzahlungen aus dem Abgang von Edelmetallen	0,00	284.850,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-335.496,55	-1.613.163,57
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-76.638,55	-188.313,75
Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	6.500,00	11.634,59
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen	10.854,37	0,00
Zinseinnahmen	25.868,33	33.311,65
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-367.963,40</b>	<b>-1.447.115,08</b>
Auszahlungen an Aktionäre	-1.995.926,40	-1.995.926,40
Zinsausgaben	-16.847,07	-451,43
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-336.494,06	-2.182,93
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.349.267,53</b>	<b>-1.998.560,76</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.142.661,67	-2.263.499,75
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.413.582,32	7.975.761,27
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>7.270.920,65</b>	<b>5.712.261,52</b>

# 7. KONZERNANHANG

## ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS DER DOCHECK AG, KÖLN ZUM 30. JUNI

# 2019

### I. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

#### 1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM KONZERN

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft. Sitz der Gesellschaft ist die Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht der Stadt Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

#### 2. UNTERNEHMENSgegenstand DER GESELLSCHAFT

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als Muttergesellschaft des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag und die antwerpes münchen gmbh) sowie Portal- und

Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Community GmbH und die DocCheck Shop GmbH) repräsentieren. Die DocCheck Guano AG bewegt sich im Venture Capital Markt für eHealth-Unternehmen.

#### 3. GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Der Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG zum 30. Juni 2019 wurde unter Anwendung von § 315e HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2019 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 wurden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende

erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 zu lesen.

## Neue und geänderte Rechnungslegungsvorschriften

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 waren folgender Standard und Interpretationen erstmals verpflichtend anzuwenden und hatten eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DocCheck AG und des Konzerns:

### IFRS 16: Leasingverhältnisse

Im Januar 2016 veröffentlichte das IASB den neuen Standard zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen IFRS 16, der IAS 17 sowie die zugehörigen Interpretationen ersetzt. Der neue Standard ist für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen und führt ein einheitliches Bilanzierungsmodell für Leasingnehmer ein, bei dem Vermögenswerte für gewährte Nutzungsrechte sowie korrespondierende Leasingverbindlichkeiten zu bilanzieren sind.

Der DocCheck Konzern hat IFRS 16 erstmalig zum 1. Januar 2019 rückwirkend ohne Änderung der Vorjahreszahlen angewendet. Dabei hat die DocCheck AG Wahlrechte bzw. Erleichterungen in Anspruch genommen. Zum Zeitpunkt der Erstanwendung wurde keine erneute Beurteilung dahingehend vorgenommen, ob ein Vertrag ein Leasingverhältnis darstellt oder enthält. Für bisher als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierte Verträge hat die DocCheck AG zum Erstanwendungszeitpunkt die Leasingverbindlichkeit mit dem Barwert der ausstehenden Leasingzahlungen angesetzt, wobei die Abzinsung unter Verwendung des jeweiligen Grenzfremdkapitalzinssatzes zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung erfolgt ist.

Das Nutzungsrecht am Leasinggegenstand wurde zum Erstanwendungszeitpunkt grundsätzlich mit einem Betrag in Höhe der Leasingverbindlichkeit bewertet. Bei der Anmietung von Büroräumen erhält die DocCheck AG u.a. mietfreie Zeiten, die zum 31. Dezember 2018 in den sonstigen Verbindlichkeiten (155 TEUR) ausgewiesen wurden und nun in der Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen berücksichtigt werden. Die sonstige Verbindlichkeit wurde dementsprechend erfolgsneutral zum 1. Januar 2019 ausgebucht.

Bei der Ausübung von Ermessensentscheidungen wurde der aktuelle Wissensstand zum Erstanwendungszeitpunkt berücksichtigt.

Die DocCheck AG hat von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, immaterielle Vermögenswerte vom Anwendungsbereich von IFRS 16 auszunehmen und einzelne Leasingverhältnisse, die in 2019 enden, in Übereinstimmung mit den Befreiungsregelungen für kurzfristige Leasingverhältnisse zu behandeln. Diese Regelung wird auch für kurzfristige Leasingverhältnisse in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 zum 1. Januar 2019 wurden Vermögenswerte aus Nutzungsrechten in Höhe von 3,0 Mio. Euro sowie Leasingverbindlichkeiten in gleicher Höhe erfasst.

Die wesentlichen Effekte auf die einzelnen Bilanzposten, die per 31. Dezember 2018 in Einklang mit bisherigen Regelungen bilanziert wurden, sind im Folgenden dargestellt:

	31.12. 2018	ANPAS- SUNG	01.01. 2019
	TEUR	IFRS 19	TEUR
Sachanlagen	4.263	3.008	7.271
Übrige Gewinnrücklagen	5.985	155	6.140
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	3.008	3.008
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.154	-155	999

Im Hinblick auf die Gewinn- und Verlustrechnung wurden anstelle der bisher im operativen Ergebnis erfassten Mietaufwendungen für Operating-Leasingverhältnisse unter IFRS 16 die Abschreibungen der Nutzungsrechte und die Zinsaufwendungen für die Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen. Analog wirkt sich dies in der Kapitalflussrechnung aus. Durch die Anwendung von IFRS 16 ergibt sich im operativen Bereich tendenziell eine Verbesserung des operativen Cashflows, während der Tilgungsanteil der Leasingzahlungen und der Zinsaufwand als Bestandteile des Cashflows aus Finanzierungstätigkeit eingehen.

## II. ERLÄUTERUNG ZUR KONZERNBILANZ

### 1. BETEILIGUNGEN

Im Beteiligungsportfolio der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG haben sich im ersten Halbjahr 2019 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

### 2. ALS FINANZINVESTITIONEN GEHALTENE EDELMETALLE

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2019 auf 3.588 TEuro (31. Dezember 2018: 3.237 TEuro). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.624 TEuro.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2019 auf 1.182 TEuro (31. Dezember 2018: 1.114 TEuro). Eine Zuschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 68 TEuro vorgenommen.

### 3. ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Zum 30. Juni 2018 wurde die Halle in Weil im Schönbuch unter den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten ausgewiesen, da eine Veräußerungsabsicht bestand und eine aktive Käufersuche eingeleitet wurde. Am 30. August 2018 wurde der Kaufvertrag für die Halle in Weil notariell beurkundet. Der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte betrug zum 30. Juni 2018 882 TEuro. Zum 30. Juni 2019 gibt es keine Vermögenswerte, die zur Veräußerung gehalten werden.

### 4. VORRÄTE

Im Vorratsbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 49 TEuro (31. Dezember 2018: 47 TEuro) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweiteanalysen auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten

vorgenommen. Eine Bewertung der unfertigen Leistungen zu niedrigeren beizulegenden Zeitwerten war nicht notwendig.

### 5. VERTRAGLICHE VERMÖGENSWERTE UND SCHULDEN

Die Gesellschaft weist Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 1.239 TEuro (31. Dezember 2018: 804 TEuro) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 93 TEuro (31. Dezember 2018: 182 TEuro) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenen erhaltenen Anzahlungen beträgt 871 TEuro (31. Dezember 2018: 611 TEuro). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 444 TEuro (31. Dezember 2018: 46 TEuro) bei den Forderungen mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht und 427 TEuro (31. Dezember 2018: 565 TEuro) bei Fertigungsaufträgen mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht.

### 6. SONSTIGE FINANZIELLE UND NICHT FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zinsabgrenzungen.

### 7. WERTPAPIERE

Im ersten Halbjahr 2019 gab es keine Veränderungen im Portfolio der DocCheck AG. Die Wertpapiere werden zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (1.069 TEuro; 31. Dezember 2018: 1.008 TEuro).

Die Wertminderungen betragen im ersten Halbjahr 2019 48 TEuro (im Vorjahr 66 TEuro) und die Werterhöhungen 11 TEuro (im Vorjahr 100 TEuro).

### 8. RÜCKSTELLUNGEN

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der



Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

## 9. VORRÄTE

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

## III. FINANZRISIKO-MANAGEMENT/ KREDITRISIKO

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2018 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

## IV. ERLÄUTERUNG ZUR KONZERNGEWINN UND -VERLUSTRECHNUNG

### 1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 15,2 Mio. Euro gegenüber den ersten sechs Monaten leicht über Vorjahresniveau (im Vorjahr 13,5 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind Auftrags Erlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1.884 TEuro enthalten (im Vorjahr: 1.329 TEuro).

Die kumulierten Kosten der am Stichtag noch laufenden Fertigungsaufträge betragen 1.052 TEuro (im

Vorjahr: 765 TEuro), die kumulierten ausgewiesenen Gewinne 832 TEuro (im Vorjahr: 564 TEuro).

### 2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung aus Rückstellungen sowie aus Erträgen aus PKW Gestellungen an Mitarbeiter zusammen.

### 3. MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand beläuft sich auf 4.615 TEuro (im Vorjahr 4.481 TEuro) und entfällt mit 3.129 TEuro (im Vorjahr 3.035 TEuro) auf bezogene Waren und mit 1.486 TEuro (im Vorjahr 1.446 TEuro) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

### 4. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bislang 6.000 verfallen sind. Zum Stichtag bestehen somit 88.000 Optionen.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 21 TEuro (im Vorjahr: 28 TEuro).

	1.1.2019- 30.6.2019	1.1.2018- 30.6.2018
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	88.000	92.000
Neuzusagen	0	0
Verfallen	0	4.000
Ausgeübt	0	0
Erloschen	0	0
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	88.000	88.000
Davon ausübbar zum Ende der Periode	0	0

Im ersten Halbjahr 2019 wurden keine neuen Aktienoptionen ausgegeben. Es bleibt bei den bestehenden drei Tranchen.

Zusätzlich zu den Aktienoptionen erwerben die Berechtigten der 1. Tranche nach Ablauf der Wartezeit und bei Erreichen der Erfolgsziele einen Anspruch auf Gewährung eines Nettogeldbetrags, der der Zahl ihrer jeweiligen Optionen multipliziert mit dem anzusetzenden Bezugskurs entspricht (Nachhaltigkeitstantieme). Die Nachhaltigkeitstantieme ist zweckgebunden zum Bezug von Aktien der Gesellschaft aufgrund der Teilnahme am Aktienoptionsprogramm. Hierfür wurde zum Stichtag eine Rückstellung für Tantiemen in Höhe von insgesamt 307 TEuro gebildet (31. Dezember 2018: 271 TEuro).

## 5. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 beträgt 5.955 TEuro (im Vorjahr 5.635 TEuro). Zum 30. Juni 2019 waren 262 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 248).

## 6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 1.996 TEuro (im Vorjahr 2.634 TEuro) und beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen. Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 sind Aufwendungen für Operating-Leasingverträge (insb. Mieten für Büroflächen sowie das Lager in Hürth) in 2019 nicht mehr in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten, sondern werden über Abschreibungen auf Vermögenswerte aus Nutzungsrechten sowie Zinsaufwendungen erfolgswirksam erfasst.

## 7. GEWINNAUSSCHÜTTUNG

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 29. Mai 2019 wurde am 4. Juni 2019 für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 40 Cent pro Aktie, insgesamt 1.995.926,40 Euro, ausgeschüttet.

## 8. ERGEBNIS PRO AKTIE

### a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2019 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt demnach unverändert 4.989.816.

### b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2019 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

	1.1.2019- 30.6.2019	1.1.2018- 30.6.2018
Konzernjahres- überschuss (in EUR)	1.266.293,63	629.525,51
Davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	1.298.260,49	660.638,13
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.989.816	4.989.816
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	26.525	37.763
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.016.341	5.027.579
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	0,26	0,13
Verwässert (in EUR)	0,26	0,13

## V. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2019 und 30. Juni 2018 wie folgt dar:

	ANTWERPES					DOCHECK		DOCHECK SHOP		SUMME OPERATIVER SEGMENTE		ÜBERLEITUNG		KONZERN
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	NICHT ZUGEORDNET	KONSOLIDIERUNG	TEUR	
<b>01.01.2019-30.06.2019</b>														
Gesamtumsatz	9.035	2.297	3.960	15.292	2.752	2	-2.871	15.173					15.173	
<i>davon Außenumsatz</i>	<i>9.034</i>	<i>2.177</i>	<i>3.960</i>	<i>15.171</i>	<i>2</i>	<i>0</i>	<i>-2.871</i>	<i>15.173</i>					<i>15.173</i>	
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	<i>1</i>	<i>120</i>	<i>0</i>	<i>121</i>	<i>2.750</i>	<i>64</i>	<i>0</i>	<i>2.003</i>					<i>0</i>	
<b>EBIT</b>	<b>2.129</b>	<b>134</b>	<b>-324</b>	<b>1.939</b>	<b>64</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.003</b>					<b>2.003</b>	
<b>01.01.2018-30.06.2018</b>														
Gesamtumsatz	7.154	2.390	4.195	13.739	2.461	0	-2.657	13.543					13.543	
<i>davon Außenumsatz</i>	<i>7.143</i>	<i>2.206</i>	<i>4.194</i>	<i>13.543</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>13.543</i>					<i>13.543</i>	
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	<i>11</i>	<i>184</i>	<i>1</i>	<i>196</i>	<i>2.461</i>	<i>-27</i>	<i>-2.657</i>	<i>0</i>					<i>0</i>	
<b>EBIT</b>	<b>1.450</b>	<b>-20</b>	<b>-446</b>	<b>984</b>	<b>-27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>957</b>					<b>957</b>	

### Grundlagen der Segmentabgrenzung

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss.

Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG ist weiterhin keinem operativen Segment zugeordnet. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019 war die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG gemäß IAS 8.13 weiterhin von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 2.752 TEuro betreffen ausschließlich Innenumsätze und werden vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

## **VI. ERGÄNZENDE ANGABEN**

### **1. AKTIONÄRSSTRUKTUR**

Hinsichtlich der Angaben zur Aktionärsstruktur verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2018 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

### **2. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN**

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

Köln, im September 2019

Der Vorstand der DocCheck AG

gez. Dr. Frank Antwerpes

gez. Philip Stadtmann

gez. Thilo Kölzer

gez. Jens Knoop

# 8. BILANZEID

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, im September 2019

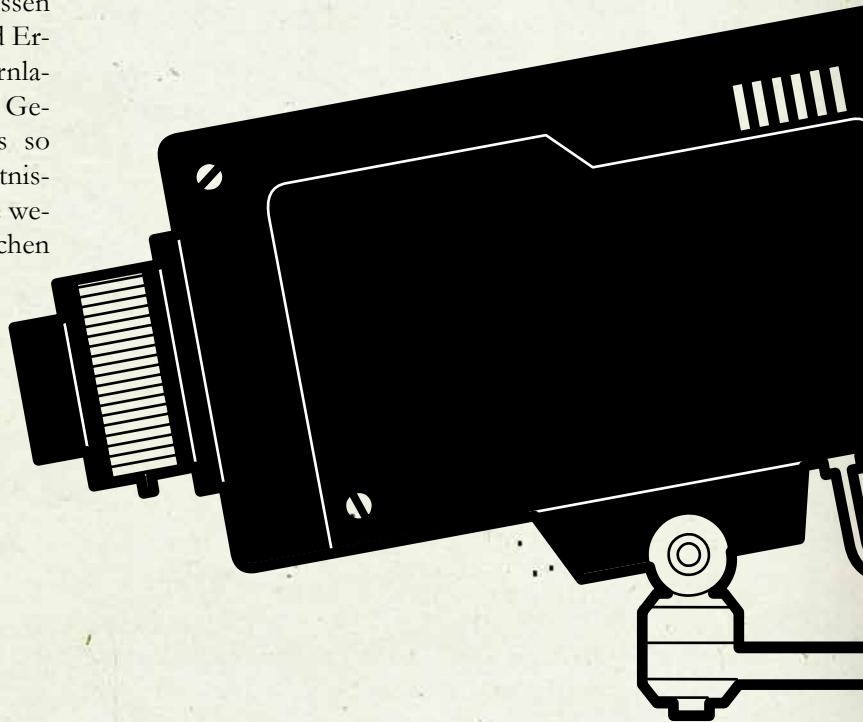
Der Vorstand der DocCheck AG

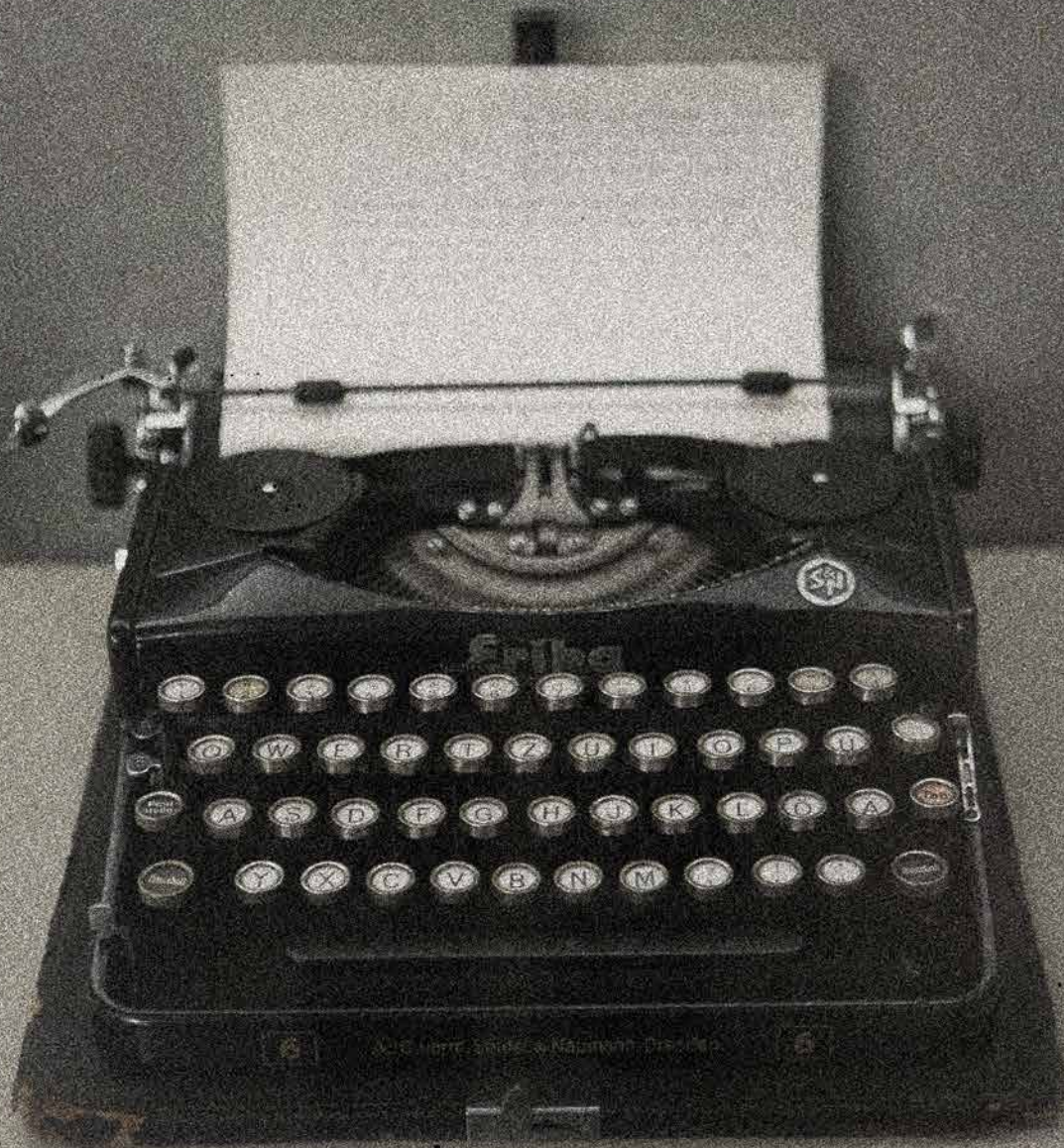
gez. Dr. Frank Antwerpes

gez. Philip Stadtmann

gez. Thilo Kölzer

gez. Jens Knoop





**DocCheck AG, Köln**

Corporate Communications  
Tanja Mumme  
fon: + 49 (0) 2 21. 9 20 53 – 139  
eMail: [ir@doccheck.com](mailto:ir@doccheck.com)